

Feldtest „Energiedatenerfassung und Einstiegsberatung kommunales Energiemanagement“

Energie und Kosten sparen leicht gemacht - Die Sächsische Energieagentur ruft kommunale Verwaltungen zum Mitmachen auf!

Der Feldtest liefert sächsischen Kommunen einen Überblick über den aktuellen energetischen Zustand Ihrer kommunalen Gebäude und Liegenschaften. Mithilfe eines externen Dienstleisters wird zunächst eine fundierte Wissens- und Datengrundlage basierend auf realen Verbrauchs- und Gebäudedaten sowie Informationen zur Straßenbeleuchtung geschaffen. Auf dieser Grundlage wird anschließend eine erste Analyse des Gebäudebestandes hinsichtlich Einsparpotentialen durch Energiemanagement und eine Beratung zu möglichen Handlungsstrategien durchgeführt

Welchen Mehrwert haben Sie von einer Teilnahme am Feldtest?

- *Wenig Aufwand, viel Information:* Im Auftrag der SAENA erstellt ein externer Dienstleister für Sie eine Übersicht Ihrer kommunalen Gebäude und der Straßenbeleuchtung und fasst energierelevante Werte, wie Verbräuche, Kosten oder Energieträger in einem leicht verständlichen Dokument zusammen. Für die Kommune ist die Dienstleistung kostenfrei.
- *Transparenz und Wissen.* Erhalten Sie eine Übersicht und eine transparente Darstellung, welche kommunalen Liegenschaften energetisch auffällig oder kostenseitig optimierbar sind.
- *Fachliche Beratung.* Lassen Sie sich von Energie-Experten beraten, informieren Sie sich über nichtinvestive Effizienzpotentiale der eigenen Gebäude und erhalten Sie Wissenswertes zu Unterstützungsangeboten und aktuellen Fördermöglichkeiten.

Was brauchen wir von Ihnen?

- Ihr Interesse - Sie können sich **bis zum 09. Juli 2021** unter Nutzung der beigefügten Interessenbekundung (Anhang 1) für den Feldtest anmelden bei:
Gregor Hillebrand-Kandzia (gregor.hillebrand-kandzia@saena.de, Telefon: 0351 4910 3192)
- Ihre Bereitschaft, die Rohdaten zu den Verbräuchen und Kosten der kommunalen Gebäude und der Straßenbeleuchtung (z.B. Abrechnungen der Versorger) im Zuge des Feldtests zusammenzutragen und dem Dienstleister sowie der SAENA zur Verfügung zu stellen.

Wie ist der zeitliche Ablauf?

- *Bis 09. Juli 2021:*
 - Abgabe Interessensbekundung der interessierten Kommunen bei der Sächsischen Energieagentur
- *Bis 15. August 2021:*
 - Abschluss einer Teilnahmevereinbarung mit SAENA
 - Kontaktaufnahme durch den durch die SAENA beauftragten Dienstleister
- *Bis 30. November 2021:*
 - Bereitstellung der benötigten Rohdaten durch die Kommune
 - Zusammenstellung und Aufbereitung der Daten durch den beauftragten externen Dienstleister

- Wahrnehmung eines Beratungsgesprächs auf Grundlage der aufbereiteten Daten und Einstiegsberatung in das Kommunale Energiemanagement

Hintergrund und Teilnahmevoraussetzungen des Projektes

Die Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung und der damit verbundene Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser stehen für einen erheblichen Teil der kommunalen Ausgaben und CO₂-Emissionen.

Zwischen zehn und 20 Prozent des Verbrauchs und der Kosten für Energie und Wasser können nach Auswertung mehrerer sächsischer Projekte bereits durch nichtinvestive Maßnahmen eingespart werden. Grundlage dafür ist ein detailliertes Wissen zum kommunalen Gebäude- und Anlagenbestand. Meist fehlen jedoch gebäudespezifische Informationen oder personelle Ressourcen um das Thema Energiemanagement in der eigenen Gemeinde, Stadt oder Landkreis zu verfolgen.

Der Feldtest möchte die sächsischen Kommunen unterstützen, die sich in der Vergangenheit noch nicht ausgiebig mit dem energetischen Zustand der eigenen Liegenschaften befasst haben. Über einen externen Dienstleister soll zunächst eine fundierte Wissens- und Datengrundlage basierend auf realen Verbrauchs- und Gebäudedaten geschaffen werden. Aufbauend auf diesen Daten wird dann eine erste Analyse des Gebäudebestandes hinsichtlich Einsparpotentialen durch Energiemanagement und eine Beratung zu möglichen Handlungsstrategien durchgeführt. Grundlage hierfür ist das länderübergreifende Kommunale Energiemanagement-System (Kom.EMS).

Das Angebot richtet sich an sächsische Gemeinden, Städte und Landkreise. Die Anzahl teilnehmender Kommunen ist begrenzt. Die Teilnehmerauswahl erfolgt nach Eingangsdatum der Interessensbekundungen. Sächsische Kommunen, die bereits eine Förderung des Klimaschutzinstrumentes KEM erhalten haben, sind im Projekt ausgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Herr Hillebrand-Kandzia. Nach Eingang aller Interessensbekundungen melden wir uns bei Ihnen und übersenden Ihnen Ihre Teilnahmevereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und die Zusendung ihrer Interessenbekundung!